

Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 10. März 2021

Gemeinde Mainhausen und die Firma National Transport Service GmbH unterzeichnen Städtebaulichen Vertrag

Kein Schwerverkehr durch das Gemeindegebiet und neue Arbeitsplätze vor Ort

Nachdem die Abrissarbeiten auf dem ehemaligen Gärtnerriegelände zwischen Ostring und Nord-West-Ring-Straße inzwischen schon weit vorangeschritten sind und im Sommer mit der Bebauung des Areals gestartet werden soll, haben die Gemeinde Mainhausen und die Firma National Transport Service GmbH einen Städtebaulichen Vertrag abgeschlossen.

In diesem sind viele zentrale Punkte für die Entwicklung des Areals enthalten. So unter anderem die satzungsgemäß festgeschriebenen Ausgleichszahlungen für die Erschließung und Entwässerung des Geländes, aber auch viele kleine Detailfragen. So wird zum Beispiel die bisherige Geländegrenze ein Stück vom bestehenden Fahrradweg weggelegt, um die bisherige Unfallgefahr durch den direkt angrenzenden Zaun zu beseitigen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Vereinbarung ist die Lenkung des Verkehrs. Dieser wird komplett über die „Hillerkreuzung“ in Richtung der Autobahnen abgeleitet, so dass die Babenhäuser Straße im Ortsteil Zellhausen keine weitere Belastung erfährt.

Hierzu wird im Ausfahrtsbereich des Ostring noch in diesem Jahr eine weitere Abbiegespur erstellt, welche auch eine zusätzliche Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer beinhaltet. Dies soll die aktuell unübersichtliche und teils gefährliche Ausfahrtssituation auflösen.

Wir freuen uns sehr, dass mit der Ansiedlung der Firma NTS GmbH ein starkes mittelständisch geprägtes Unternehmen seinen Hauptsitz in unsere Gemeinde verlagert und zukünftig weitere neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Wir danken hierbei der Geschäftsführung für ihren jederzeit offenen und konstruktiven Umgang mit allen Herausforderungen, so Mainhausens Bürgermeister Frank Simon und Erster Beigeordneter Torsten Reuter.

Die Firma NTS GmbH wird ihren Hauptsitz mit dem Umzug im kommenden Jahr komplett von Rodgau nach Mainhausen verlagern und rund 25 Millionen € am neuen Standort investieren. Das Unternehmen ist vor allem auf den Bereich der Lagerlogistik für zahlreiche Unternehmen aus der Region spezialisiert. So wechseln insgesamt 80 Mitarbeiter mit zum neuen Standort in Mainhausen. Insgesamt wird sich die Zahl der LKW-Bewegungen im überschaubaren Rahmen bewegen und ist keinesfalls vergleichbar mit einem Logistikzentrum, welches dem reinen Warenumsatz dient.

Für die Zukunft ist die Schaffung weiterer Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort geplant. So entsteht auch perspektivisch ein neues Arbeitsplatzangebot in der Gemeinde Mainhausen.

Die Firma NTS GmbH ist ein seit über 30 Jahren bestehendes Unternehmen aus der Region, dem es bei der Verlagerung seines Firmensitzes sehr wichtig war, die bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen. So ist die Nähe des neuen Standortes in Mainhausen zum bisherigen Betriebssitz in Rodgau eine ideale Ausgangsposition. Wir sind glücklich und freuen uns, dass nun alle Weichen final gestellt sind und bedanken uns auch bei der Gemeinde Mainhausen für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit bei diesem komplexen Vorhaben, so die beiden NTS-Geschäftsführer Matthias Rüttel und Jürgen Kern.